

# SPD und Grüne schicken Neumann ins Rennen

Waldfeucht: SPD-Fraktionschef wird Spitzenkandidat im Kommunalwahlkampf. Er will mit den Leuten ins Gespräch kommen.

**WALDFEUCHT** SPD und Grüne nominieren Thorsten Neumann als gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten für die Gemeinde Waldfeucht. Der 42-jährige selbstständige Verlagsinhaber ist seit zehn Jahren Mitglied des Gemeinderates und seit mehr als fünf Jahren SPD-Fraktionsvorsitzender. „Ich freue mich sehr darüber, dass ich die Möglichkeit habe, mich für das Amt des Bürgermeisters zu bewerben. Ich möchte im engen Schul-

terschluss mit den Menschen der Gemeinde etwas bewegen und Waldfeucht fit für die Zukunft machen“, so Thorsten Neumann. Neumann ist damit Herausforderer des Amtsinhabers Heinz-Josef Schrammen (CDU).

Wichtig sei Neumann, mit den Waldfeuchtern zu reden. „Ich setze darauf, intensiv mit den Leuten ins Gespräch zu kommen“, sagte Neumann, der nach Karneval offiziell von Grünen und Sozialdemokraten aufgestellt werden soll. Aus diesen Gesprächen sollen dann konkrete Projekte abgeleitet werden. „Ich möchte ganz klar betonen, dass ich zwar der Kandidat von Grünen und SPD bin, aber als gewählter Bürgermeister ein Bürgermeister für alle Menschen in der Gemeinde sein möchte“, legt er Wert darauf, dass für ihn das Amt ein überparteiliches sein sollte. „Es sollte einzig und allein um die Interessen der Gemeinde Waldfeucht und ihrer Bürgerinnen und Bürger gehen und nicht um parteitaktische Befindlichkeiten.“

Auch Claudia Reinecke, Vorsitzende des Grünen Ortsverbandes, und Birgit Frenken, Fraktionsvor-

sitzende der Grünen im Gemeinderat, gehen motiviert in das Wahlkampfjahr. „Thorsten Neumann ist seit vielen Jahren im Rat ein engagierter Kommunalpolitiker, der immer versucht, einen parteiübergrei-

fenden Dialog anzustoßen, um die Gemeinde Waldfeucht weiterzuentwickeln“, so Frenken. „Es ist uns allen zu wünschen, dass solch ein dynamischer Mensch die Chance bekommt, unsere Gemeinde zu

führen und auch wieder auf Augenhöhe mit den Nachbarkommunen zu bringen.“ Claudia Reinecke setzt vor allem auf seine Fähigkeit zur Kommunikation. „Die Menschen mitnehmen und gemeinsam Projekte entwickeln, die unsere Vereinswelt und die Dorfkerne lebendig erhalten und die Gemeinde auch in Puncto Nachhaltigkeit weiterentwickeln, das wird er ohne Zweifel sehr gut können.“

Auch Heinz-Theo Tholen, Kreistagsmitglied und stellvertretender Landrat im Kreis Heinsberg, freut sich über die Kandidatur. „Die Menschen in der Gemeinde Waldfeucht haben nun zum ersten Mal seit vielen Jahren eine sehr gute Alternative auf dem Wahlzettel stehen. Dass jemand wie er eine solch persönlich weitreichende Entscheidung trifft, zeigt, dass er mit ganzem Herzen bei der Sache ist.“

Daran lässt auch Thorsten Neumann keinen Zweifel aufkommen. „Ich trete an, um zu gewinnen – und werde jetzt ein Jahr lang alles dafür tun, dass das mit Hilfe der engagierten Menschen in unserer Gemeinde auch gelingt.“

## ZUR PERSON

### Seit 15 Jahren in Schöndorf

**Thorsten Neumann**, 42 Jahre, ist in Aachen aufgewachsen und lebt seit 15 Jahren mit seiner Frau Susanne und seinen zwei Kindern in Schöndorf. Er ist Inhaber eines Verlages in Aachen. Seit 2010 ist er Mitglied des Gemeinderates, seit 2014 SPD-Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde.



Thorsten Neumann (r.) kann als Bürgermeisterkandidat auf die Unterstützung von SPD und Grünen hoffen und damit auch von Birgit Frenken, Heinz-Theo Tholen und Claudia Reinecke (v.l.).

FOTO: SUSANNE NEUMANN